Allgemeine Geschäftsbedingungen der Käppler & Pausch GmbH für den Verkauf von eigenen Produkten

Vertragspartner

Auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) kommt zwischen dem Kunden

und der

Käppler & Pausch GmbH, vertreten durch
die Geschäftsführer Herrn Thomas Wilisch und Herrn Philipp Beuermann
Adresse: Bönnigheimer Ring 39, D-01904 Neukirch/Lausitz,
Telefonnummer: (+49) 35951 367-0
Telefaxnummer: (+49) 35951 367-324
Email-Adresse: info@kaeppler-pausch.de
Handelsregister: Amtsgericht Dresden
Handelsregisternummer: HRB 9382
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 159702291

, nachfolgend Anbieter genannt, folgender Vertrag zustande.

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen, Vertragsgegenstand

(1) Für das Vertragsverhältnis zwischen dem Anbieter und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(2) Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Vertragsgegenstand nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Der Kunde ist dagegen Unternehmer, wenn es sich um eine natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft handelt, die beim Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

(3) Durch diesen Vertrag wird der Verkauf von Neuwaren für Verbraucher und Unternehmer über die Homepage www.kaeppler-pausch.de sowie die separaten Produktseiten geregelt. Wegen der Details des jeweiligen Angebotes wird auf die Produktbeschreibung der jeweiligen Angebotsseite verwiesen.

2. Vertragsschluss

(1) Der Vertrag kommt im elektronischen Geschäftsverkehr über das Bestellformular der Homepage www.kaeppler-pausch.de, das Portal www.amazon.com, die separaten Produktseiten oder über andere Fernkommunikationsmittel (Telefon und Email) zustande. Dabei stellen die dargestellten Angebote eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots oder einer Anfrage durch die Kundenbestellung dar, das der Anbieter dann annehmen kann.

(2) Der Bestellvorgang über das Bestellformular auf der Homepage umfasst folgende Schritte:

- Auswahl des gewünschten Produktes in der gewünschten Spezifikation (Größe, Farbe, Anzahl)
- Ausfüllen des Bestellformulars (Kontaktdaten, Auswahl der Zahlungsart, Bemerkungen)
- Bestätigung der AGB, der Datenschutzerklärung und der Kenntnisnahme des Widerrufsrechts
- Überprüfung und Bearbeitung der Bestellung und aller Eingaben
- Betätigen des Buttons 'kostenpflichtig bestellen'
- Eingangsbestätigung per Email
- Auftragsbestätigung per Email

Mit Betätigen des Buttons „kostenpflichtig bestellen" gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag zum Kauf der von ihm ausgewählten Waren ab. Vor Absenden der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Anklicken des Buttons „AGB akzeptieren" diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat. Den Eingang des Antrags bestätigt der Anbieter per Email. Dabei handelt es sich ausschließlich um eine Eingangsbestätigung, nicht jedoch um eine Annahme des Antrags. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch den Anbieter zustande, die mit gesonderter Email (Auftragsbestätigung) versandt wird. In dieser Email oder in einer separaten Email, spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden auf einem dauerhaften Datenträger (Email oder Papierausdruck) zugesandt. Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.

Bestellungen können auch über das Portal www.amazon.de vorgenommen werden. Der Bestellvorgang zum Vertragsschluss umfasst in diesem Fall folgende Schritte:

- Auswahl des gewünschten Produktes in der gewünschten Spezifikation und Menge
- Einlegen des gewünschten Produktes in den Einkaufswagen
- Anklicken des Buttons „zur Kasse"
- Prüfung bzw. Aktualisierung der Lieferadresse, der Produktbestellung sowie der Zahlungsart
- Prüfung der Bestellung
- Betätigung des Buttons „jetzt kaufen"
- Eingangs- und Auftragsbestätigung per E-Mail

Bestellungen können auch über die separaten Produktseiten, u.a. www.kp-ricarda.com, www.kp-vinur.com vorgenommen werden. Der Bestellvorgang zum Vertragsschluss umfasst in diesem Fall folgende Schritte:

- Auswahl des gewünschten Produktes in der gewünschten Spezifikation (Größe, Farbe, Anzahl)
- Ausfüllen des Anfrageformulars (Kontaktdaten, Auswahl der Zahlungsart, Bemerkungen)
- Bestätigung der AGB, der Datenschutzerklärungen und der Kenntnisnahme des Widerrufsrechts
- Überprüfung und Bearbeitung der Anfrage und aller Eingaben
- Eingangsbestätigung per Email
- Angebotsübersendung durch den Anbieter per E-Mail
- Annahmeerklärung durch den Kunden per E-Mail
- Erteilung einer Auftragsbestätigung durch den Anbieter per Email

Mit Übersendung des Angebots gibt der Anbieter einen Antrag zum Abschluss eines Kaufvertrages der vom Kunden ausgewählten Waren ab. Dieser Antrag kann vom Kunden innerhalb einer vom Anbieter gesetzten Frist angenommen werden. Die Annahme kann nur erklärt werden, wenn der Kunde sein Einverständnis mit den AGB erklärt und dadurch diese in den Vertrag aufgenommen werden. Nach Eingang der Annahmeerklärung bestätigt der Anbieter das Zustandekommen des Vertrages durch Auftragsbestätigung per gesonderter E-Mail. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail, spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (Angebot, Annahme, AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt. Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.

(3) Bestellungen können neben dem Bestellsystem auf der Homepage, dem Portal www.amazon.de und die separaten Produktseiten auch über Fernkommunikationsmittel (Telefon/ Email) aufgegeben werden, wodurch der Bestellvorgang zum Vertragsschluss folgende Schritte umfasst:

- Anruf bei der Bestellhotline oder Übersendung der Bestellmail
- Eingangsbestätigung per Email
- Auftragsbestätigung per Email

(4) Mit dem Anruf oder der Email gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag zum Kauf der Waren ab. Vor Abgabe der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Der Anbieter schickt daraufhin dem Kunden eine Empfangsbestätigung per Email zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken" drucken kann. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden beim Anbieter eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch den Anbieter zustande, die mit einer gesonderten Email (Auftragsbestätigung) versandt wird. In dieser Email oder in einer separaten Email, jedoch spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden einem dauerhaften Datenträger (Email oder Papierausdruck) zugesandt.

(5) Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.

(6) Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

3. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die gelieferte Ware im Eigentum des Anbieters.

4. Preise, Versandkosten, Rücksendekosten

Alle Preise sind Endpreise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer. Neben den Endpreisen fallen je nach Versandart weitere Kosten an, die dem Kunden im Bestellformular angezeigt werden und vom Kunden zu tragen sind, soweit er nicht von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht. Das Versandrisiko trägt der Anbieter, wenn der Kunde Verbraucher ist. Der Kunde hat im Falle eines Widerrufs die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu tragen.

5. Zahlungsbedingungen

Der Kunde hat ausschließlich folgende Möglichkeiten zur Zahlung: Zahlung per Vorkasse. Weitere Zahlungsarten werden nicht angeboten und werden zurückgewiesen.

Der Rechnungsbetrag ist nach Zugang der Rechnung, die alle Angaben für die Überweisung enthält und mit Email verschickt wird, auf das dort angegebene Konto vorab zu überweisen.

Die Zahlung ist ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig. Die Zahlungsfrist beträgt, soweit nicht anders angegeben, zehn Tage ab Rechnungsdatum. Nach Ablauf der Zahlungsfrist, die somit kalendermäßig bestimmt ist, kommt der Kunde auch ohne Mahnung in Verzug. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden, welches nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruht, wird ausgeschlossen. Die Aufrechnung mit Forderungen des Kunden ist ausgeschlossen, es sei denn diese sind unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

6. Lieferbedingungen, Warenverfügbarkeit

(1) Die von uns angegebenen Lieferzeiten berechnen sich ab Zahlungseingang des vereinbarten Kaufpreises. Sofern keine oder keine abweichenden Lieferzeiten angegeben sind, beträgt sie durchschnittlich zwei bis fünf Tage.

(2) Ist bis zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden das von ihm ausgewählte Produkt nicht verfügbar, so teilt der Anbieter dies dem Kunden in der Auftragsbestätigung unverzüglich mit. Ist das Produkt dauerhaft nicht lieferbar, gibt der Anbieter keine Annahmeerklärung (Auftragsbestätigung) ab. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande. Ist das in der Bestellung angegebene Produkt nur vorübergehend nicht lieferbar, teilt der Anbieter dies dem Kunden in der Auftragsbestätigung mit.

(3) Der Anbieter versendet die Bestellung aus eigenem Lager, sobald die gesamte Bestellung dort vorrätig ist. Der Kunde wird über Verzögerungen umgehend informiert. Hat der Anbieter ein dauerhaftes Lieferhindernis, insbesondere höhere Gewalt oder Nichtbelieferung durch eigenen Lieferanten, obwohl rechtzeitig ein entsprechendes Deckungsgeschäft getätigt wurde, nicht zu vertreten, so hat der Anbieter das Recht, insoweit von einem Vertrag mit dem Kunden zurückzutreten. Der Kunde wird darüber unverzüglich informiert und empfangene Leistungen, insbesondere Zahlungen, zurückerstattet.

(4) Der Anbieter liefert nur an Kunden, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben und hier auch über eine Lieferadresse verfügen.

7. Gewährleistung, Garantie, Gefahrübergang

(1) Der Anbieter haftet für Sachmängel nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungsfrist auf vom Anbieter gelieferte Sachen zwölf Monate.

(2) Eine zusätzliche Garantie besteht bei den vom Anbieter gelieferten Sachen nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel angegeben wurde.

(3) Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und/oder der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe bei Versendung mit der Auslieferung der Ware an den ausgewählten Dienstleister auf den Kunden über.

8. Haftung

(1) Ansprüche des Kunden auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadenersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sogenannte Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Vertragsziels notwendig ist.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadenersatzansprüche des Kunden aus seiner Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die Einschränkungen der Absätze 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Die sich aus Absatz 1 und Absatz 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der Anbieter den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das gleiche gilt, wenn der Anbieter und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

9. Widerrufsbelehrung

(1) Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäftes grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das der Anbieter nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informiert. In Absatz 2 sind die Ausnahmen vom Widerrufsrecht geregelt; in Absatz 3 befindet sich ein Musterwiderrufsformular.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, (Käppler & Pausch GmbH, vertreten durch Herrn Thomas Wilisch und Herrn Philipp Beuermann, Bönnigheimer Ring 39, D - 01904 Neukirch/Lausitz, Tel. (+49) 35951 367-0, Telefax-Nr.: (+49) 35951 367-324, Email-Adresse: shop@kaeppler-pausch.de), mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder Email) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das nachfolgende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an Käppler & Pausch GmbH, Bönnigheimer Ring 39, D-01904 Neukirch/Lausitz zurückzusenden oder an uns zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

(2) Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.

(3) Muster-Widerrufsformular (*Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück*.) Über das Muster Widerrufsformular informiert der Anbieter nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

An Käppler & Pausch GmbH, vertreten durch Herrn Thomas Wilisch und Herrn Philipp Beuermann, Bönnigheimer Ring 39, 01904 Neukirch/Lausitz, shop@kaeppler-pausch.de, Tel. (+49) 35951 367-0, Fax: (+49) 35951 367-324

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der nachfolgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen bzw. ergänzen.

Ende der Widerrufsbelehrung

10. Abtretungs- und Verpfändungsverbot

Ansprüche oder Rechte des Kunden gegen den Anbieter dürfen ohne dessen Zustimmung nicht abgetreten oder verpfändet werden, es sei

denn der Kunde hat ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachgewiesen.

11. Sprache, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Der Vertrag wird in Deutsch abgefasst. Die weitere Durchführung der Vertragsbeziehung erfolgt in Deutsch. Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften, insbesondere des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

12. Datenschutz

Im Zusammenhang mit der Anbahnung, Abschluss, Abwicklung und Rückabwicklung eines Kaufvertrages auf Grundlage dieser AGB werden vom Anbieter Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Dies geschieht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Der Anbieter gibt keine personenbezogenen Daten des Kunden an Dritte weiter, es sei denn, dass er hierzu gesetzlich verpflichtet wäre oder der Kunde vorher ausdrücklich eingewilligt hat. Wird ein Dritter für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Abwicklung von Verarbeitungsprozessen eingesetzt, so werden die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes eingehalten. Die vom Kunden im Wege der Bestellung mitgeteilten Daten werden ausschließlich zurKontaktaufnahme innerhalb des Rahmens der Vertragsabwicklung und nur zu dem Zweck verarbeitet, zu dem der Kunde die Daten zur Verfügung gestellt hat. Die Daten werden nur soweit notwendig an das Versandunternehmen, das die Lieferung der Ware auftragsgemäß übernimmt, weitergegeben. Die Zahlungsdaten werden an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut weitergegeben. Soweit den Anbieter Aufbewahrungsfristen handels- oder steuerrechtlicher Natur treffen, kann die Speicherung einiger Daten bis zu zehn Jahre dauern. Während des Besuchs auf der Homepage werden anonymisierte Daten, die keine Rückschlüssen auf personenbezogene Daten zulassen und auch nicht beabsichtigen, insbesondere IP-Adresse, Datum, Uhrzeit, Browsertyp, Betriebssystem und besuchte Seiten, seitens des Anbieters protokolliert. Auf Wunsch des Kunden werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die personenbezogenen Daten gelöscht, korrigiert oder gesperrt. Eine unentgeltliche Auskunft über alle personenbezogenen Daten des Kunden ist möglich. Für Fragen und Anträge auf Löschung, Korrektur oder Sperrung personenbezogener Daten sowie Erhebung, Verarbeitung und Nutzung kann sich der Kunde an folgende Adresse wenden: Käppler & Pausch GmbH, Bönnigheimer Ring 39, 01904 Neukirch/Lausitz, 035951/367-0, datenschutzbeauftragter@kaeppler-pausch.de. Weitere Informationen zum Datenschutz: https://www.kaeppler-pausch.de/de/datenschutz.

13. Verhaltenskodex

Folgendem Verhaltenskodex haben wir uns unterworfen: Corporate Compliance. Der Verhaltenskodex kann unter folgender URL elektronisch abgerufen werden: https://www.kaeppler-pausch.de/de/unternehmen/corporate-compliance

14. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser AGB hat keine Auswirkungen auf die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen.